

Protokoll des ordentlichen Kreistages des TT-Kreises Fürth

Datum: Mittwoch, 12. Mai 2004
Ort: Zirndorf; Schwabacher Str. 51, Sportgaststätte des ASV Zirndorf
Anwesend: 46 Mitglieder
Versammlungs-
leiter: Kreisvorsitzender Robert Simon
Protokollführer: Kreisschritfführer Siegfried Scholz

Der KV Robert Simon eröffnet um 20.10 Uhr den ordentlichen Kreistag, begrüßt die Erschienenen und besonders vom ausrichtenden Verein Dieter Vestner, mit einem Dank für die Vorbereitung u. Ausrichtung dieser Veranstaltung.

Ein weiterer herzlicher Gruß ging an 2 neue Abteilungsleiter aus unseren Vereinen, zum Einen an Gerit Nauroth vom ASV Zirndorf und zum Anderen an Klaus Rühl vom TSV Cadolzburg.

Ferner begrüßte der Kreisvorsitzende dann noch recht herzlich vom TT-Bezirk den stellvertr. Vorsitzenden Verwaltung Peter Becker und den Kreisschulobmann Torsten Balles.

Anschließend gab Spfr. Simon noch der Hoffnung Ausdruck, dass später noch der BTTV Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit Bernd Behringer (ist momentan noch auf einem Kreistag in Nürnberg-Nord) und den Bezirksschulobmann Manfred Gabler zu uns stoßen.

Sodann erklärte der KV noch, dass zum Kreistag rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde, aber es fehlt noch der CVJM Unterasbach. Dennoch sollte sich jeder in die umlaufende Anwesenheitsliste eintragen, wegen des Überblicks u. der Rechtmäßigkeit.

Anschließend stellte der Kreisvorsitzende Robert Simon noch fest, dass aus seiner Sicht der Kreis Fürth gut läuft und stabil ist, so dass er doch einmal die Tagesordnung bekannt gibt, gegen die aus der Versammlung keine Einwände erhoben wurde:

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Bericht des Kreisvorsitzenden
3. Bericht des Kreisjugendwartes
4. Bericht des Kreisspielleiter und des Fachwartes für Einzel- und Mannschaftssport
5. Ehrungen der Mannschafts- und Pokalmeister
6. Ehrungen Spieler / Funktionäre
7. Verschiedenes

Danach reichte der KV das Wort an den 2. Vorsitzenden des ASV Zirndorf, Dieter Vestner weiter.

Er begrüßt alle Anwesenden im Namen des Hauptvereins. Er freut sich, dass der TT-Kreistag wieder einmal in unserem Sportheim stattfindet. Nachdem ich nun noch über 2 Jahrzehnten das Abteilungsleiteramt in neue Hände gelegt habe, so Spfr. Vestner, bitte ich Euch alle, mit meinem Nachfolger Gerit Nauroth genau so gut zusammen zu arbeiten, wie mit mir. Zum Schluss darf ich mich noch bei Robert Simon und seiner Mannschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken und dem Kreistag einen guten Verlauf wünschen.

TOP 2: Zu seinem Bericht führte der Kreisvorsitzende Robert Simon folgendes aus:

Sehr geehrte Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Die Saison ist wieder einmal zu Ende. Auch für die zurückliegenden Monate gab es für die Vereine keine sorglose Saison, zwecks der Erstellungen der Vereinslisten zur Vorrunde und Rückrunde, Spielerwechsel, Krankheit, Spielverlegungen, die aber noch gut über die Runden gebracht wurden.

Der Trend der letzten Jahre, dass die Zahlen der Umstellungen immer geringer werden, setzt sich fort. Seitens der Spielleiter, den wünschen der Vereine gerecht zu werden, wenn dies einigermaßen möglich ist, zum anderen aber, dass sich bei den Vereinen immer mehr Einsicht durchsetzt, dass falsch aufgestellte Ranglisten meist mehr schaden als nützen.

Dies alles darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass bestimmte Probleme für uns weiterhin bestehen bleiben, aber auch weiterhin gelöst werden.

Ob wir die Zeitungen aufschlagen oder Jahresberichte von Vereinen oder Verbände lesen, ob wir Nachrichten hören oder Stammtischgesprächen lauschen, ob wir Fernsehberichte sehen oder Sportveranstaltungen besuchen, immer mehr werden wir von Schlagzeilen erdrückt, die von finanziellen Lagen im Bund, in den Ländern und Kommunen berichten. Von der Finanznot sind auch die Vereine betroffen.

Die Zuschüsse werden verringert, die Sponsoren werden immer weniger und die Beschaffung von Eigenmitteln schwieriger.

Ermäßigter Verbandsbeitrag:

Der BTTV hat im Juli einstimmig neue Beitrags- und Gebührenordnung verabschiedet. In Zahlen ausgedrückt: der Verbandsbeitrag steigt von 70,00 Euro auf 80,00 Euro, der neue ermäßigte Verbandsbeitrag liegt bei 50,00 Euro. Wer kann den ermäßigten Beitrag in Anspruch nehmen:

Jeder Verein, der vor dem 15. Dezember 2003 schriftlich erklärt, sich im gesamten und wenn nicht schriftlich widerrufen, jeweils weiteren folgenden Kalenderjahr Spielberechtigungslisten, sowie amtliche Mitteilungen, Handbuchinhalte und Anschriftslisten auf eigene Kosten über das Internet zu beschaffen, sowie sämtliche Korrespondenz bezüglich Spielberechtigungen über eine offiziell, bekannt zu gebenden mail - Adresse abzuwickeln, der kann die Summe von 30,00 Euro sparen.

Zum Allgemeinen

Wer nur einmal Tabellen aufmerksam studiert, wird feststellen, dass sehr oft Mannschaften ganz oben stehen, die meist komplett antreten konnten. Es spielt vielmehr der Mannschaftsgeist eine entscheidende Rolle, oft mehr, als eine ungeahnte Reserve freizusetzen. Dieser Mannschaftsgeist wird sich aber nur entwickeln können, wenn tatsächlich eine Mannschaft zusammen gehört und auf Strohmannen verzichtet.

Das aufeinander zugehen von Fachwarten und Vereinen sollte eigentlich die Regel sein. Betrachten wir den anderen nicht als Gegner, sondern mehr als Freunde.

Vor allem müssen wir uns der Aufgabe stellen, wie wir jungen Menschen wieder deutlich machen können, welchen wichtigen Stellenwert in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit der Sport im Verein hat.

Wir müssen alle Möglichkeiten nützen, um junge Menschen für unseren Sport zu gewinnen.

Um diese wichtigen Aufgaben gerecht zu werden, warten immer neue Anforderungen, vor allem im Service-, Informations- und Dienstleistungsbereich, auf uns.

Die Jugendarbeit ist das wichtigste im Verein, und hier besonders das intensive Zeitvolumen. Wenn sich mehr Sportfreunde engagieren würden, in diesem Bereich, gäbe es auch weit weniger Probleme.

Der Fortbestand des Vereins oder einer Abteilung kann nur über die Jugendarbeit gesichert werden.

Engagieren wir uns deshalb, jeder nach den gegebenen zeitlichen Möglichkeiten, und bringen uns so in die Gemeinschaft ein, die es zu erhalten gilt.

Spielbetrieb 2003 / 2004

Es nahmen am Spielbetrieb 2003 / 2004 **122 Mannschaften** teil, davon auf Kreisebene **87 Mannschaften** und **35 Mannschaften auf Bezirk und Höher**. Gegenüber der Spielsaison 2002 / 2003 blieben die Mannschaftszahlen bei **122 Mannschaften** konstant, trotz zwei zurückgezogenen Mannschaften. Wir sollten uns aber nicht zurücklehnen, sondern im Gegenteil, verstärkt versuchen, neue Freunde für unseren Sport zu gewinnen und zu motivieren.

Der Kreis Fürth verfügt über ein Spielmaterial von 1021 Spielern.

Die Kreiseinzelmannschaften – Kreisranglistenturniere – Kreiseinzelmeisterschaften der Senioren sowie Veranstaltungen auf Bezirksebene wurden Termingerecht durchgeführt.

Im Kreis fand wieder eine Mini-Meisterschaft auf Ortsentscheid und Kreisentscheid unter der Leitung von Kreisjugendwart Jürgen Scheller statt.

Ein Dankeschön an die Vereine, ohne ihre Mithilfe wären diese Veranstaltungen nicht machbar gewesen.

Da in der Saison 2004 / 2005 wieder Veranstaltungen auf Kreis und Bezirksebene stattfinden, hoffe ich, dass sich Vereinen bereit erklären, die 3. Veranstaltungen aus Bezirksebene zu übernehmen.

Kurt Troßmann wieder für die Bayerischen – Einzelmeisterschaften der Senioren qualifiziert.

Die mittelfränkischen Einzelmeisterschaften der Senioren fanden dieses Jahr in Altdorf statt, es war eine Rekordbeteiligung ganz Mittelfranken war aktiv.

Aber nicht nur die hohe Teilnehmerzahl beeindruckte, auch die Qualität war Hervorragend es standen eine Reihe von Welt- und Europameisterschafts – Teilnehmer.

Der für DJK Fürth spielende Kurt Trossmann, der bereits für die Anfangs Juni Im japanischen Yokohama stattfindenden Weltmeisterschaften gemeldet ist, reiste als Titelverteidiger im Doppel der Altersklasse an. Allerdings musste Trossmann selbst durch eine schmerzhaft Verletzung und auch sein Doppel= Partner Konrad Unterthurner aus Erlangen wegen Erkrankung nicht starten Konnten.

Aber in Anbetracht dieser Tatsache ist es als Erfolg zu werden, dass die Fürth/ Eibacher Komibination in dem starken Feld einen **5. Platz erkämpfen konnten** Im Einzel konnte es für Kurt Trossmann in Anbetracht seiner Armverletzung Nur darum gehen, die Fahrkarte zu den Bayerischen Einzelmeisterschaften die Am 28. und 29 Februar 2004 im niederbayerischen Dingolfing stattfanden zu Erkämpfen, das glückliche war die Teilnahme an den Bayerischen – Meister = Schaften zum vierten Mal in Folge erkämpft zu haben.

Zweimal Bronze bei der Bayerischen

Nachdem sich der Seniorensport im Tischtennis immer größerer Beliebtheit Erfreut, gab es auch diesmal mit **233 Teilnehmern** eine Rekordbeteiligung Ehemalige Nationalspielerinnen und Spieler aus Welt und Europa-Meister= Schafts Teilnehmer.

In diesem Klassenfeld mischten auch wieder unsere Fürther Altstar **Evi Paetzold / Petra Jordan und Kurt Trossmann** kräftig mit. Sie konnten im Doppel jeweils eine Bronzemedaille für die Fürther Farben Erkämpfen.

Der 22 malige Fürther Stadtmeister **Kurt Trossmann von DJK Fürth** spielte Sich mit seinen schwäbischen Partner Martin Paesler von Haunstetten ohne Satzverlust sicher ins Halbfinale, dabei wuchs die mittelfränkisch /schwäbische

Kombination über sich hinaus, alle Sätze wurden erst in der Verlängerung Entschieden, aber wiederum hatte unser Altmeister ein Bronzemedaille bei der Bayerischen errungen.

Spvgg Greuther Fürth und DJK Fürth Mittelfranken – Meister bei den Damen und Herren.

Auch diesmal waren wieder eine ganze Reihe Teilnehmer der Senioren am Start.

Den Kreis Fürth und die Farben der Stadt Fürth bei den Damen vertrat die 2 er Mannschaft der Spvgg Greuther Fürth mit den Spielerinnen Evi Paetzold und Ulrike Sippel.

Bei den Herren Heinz und Kurt Trossmann, Richard Waldvogel und Bernd Jesussek.

Nach spannendem Verlauf hatten schließlich die Greuthet Damen das bessere Ende für sich und wurden verdient mittelfränkische Mannschaftsmeister.

Bei den Herren der Fürther – Oldies war allerdings knapper aber verdienter Mittelfranken – Meister 2004.

Ein toller Erfolg für unser Fürther Tischtennis Seniorinnen und Senioren als, Mittelfranken – Meister vertraten die beiden Teams am 6. und 7. März Den Bezirk bei den Bayerischen Mannschafts – Meisterschaften im oberfränkischen Ebersdorf bei Coburg.

Dieser sichtbare Aufschwung in Tischtennis – Seniorensport im Kreis Fürth ist Nicht zuletzt auf das Engagement von **Evi Paetzold und Kurt Trossmann** Zurückzuführen, die beiden in den letzten Jahren mehrfach die Farben Deutschland und natürlich der Stadt Fürth erfolgreich bei Welt – und Europa – Meisterschaften vertreten haben.

Betreff: Änderung der Aufschlagsregelung.

Es ist gar nicht so lange her, da der Deutsche Tischtennisbund neue Regeln machte, zum Beispiel das Spielverhältnis bis 11, dann kam der 40 mm Ball und das Timeout und jetzt eine Regelung, den Ball über Kopf 50 Zentimeter hoch zum Aufschlagen zu befördern. Diese Regelung sollte in der Spielzeit 2004 / 2005 eingeführt werden?

Beschlüsse von Katar:

Am Rande des Mannschafts- –Weltmeisterschaft in DOHA hat die ITTF getagt. Dabei wurde beschlossen, dass die **AUFSCHLAGSREGEL unverändert bleibt**. Das bedeutet, dass der Antrag, den Ball über Kopfhöhe (bzw. 50 cm hoch) werfen müssen, vorerst abgelehnt wurde. Allerdings soll sich eine Arbeitsgruppe damit beschäftigen, den Aufschlag weiter zu entschärfen.

Wir wollen doch den Tischtennis sport fördern und erhalten und nicht immer mit neuen Regeln konfrontiert werden.

Ja liebe Sportfreunde, wir sind uns alle bewusst, dass der Tischtennis – Kreis immer bemüht ist, seine Arbeit vollständig den Vereinen zur Verfügung zu stellen, wenn's um Fragen geht und Probleme gibt. Selbstverständlich bleiben Probleme nicht aus, die auch mich betreffen und die ich dann mit den Fachwarten bespreche. Das gebietet mir schon das Sprichwort **Einer für alle, und alle für einen!**

Am Ende dieses arbeitsintensiven Jahrs möchte ich mich herzlich bedanken bei allen, die sich für unseren Sport engagiert haben.

Mein Dank gilt auch allen Mitarbeitern in den Vereinen, den Abteilungsleitern, Jugendleitern, Übungsleitern, die mit großartigem Engagement für unseren Sport tätig waren, und es hoffentlich weiter sind.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Fachwarten, Spielleitern im Kreis, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz tätig waren.

Ich möchte mich auch bedanken beim Bezirksvorsitzenden Hanns Fischer für die gute und sportliche Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen eine gute **Saison 2004 / 2005**, einen schönen Urlaub und Erholung.

Mit sportlichen Grüßen
Robert Simon
Kreisvorsitzender

Nun bittet der KV noch den Stellv. Bez. Vorsitzenden Verwaltung Peter Becker um einige Worte:

Lieber Robert, liebe Sportfreunde, ich bin beauftragt, den Bezirk Mittelfranken hier zu präsentieren.

Diese Aufgabe habe ich gern übernommen, zumal ich heute eine recht seltene Ehrung vornehmen darf und auch einmal die Vertreter der Vereine kenne zu lernen. Ich übermittle also die Grüße des Bezirks Mittelfranken, insbes. des Vorsitzenden Hanns Fischer. Ich danke Robert Simon und seinem Team und allen Abteilungsleitern und ihren Helfern für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison.

TOP 3: Kreisjugendwart Jürgen Scheller führte in seinem Bericht folgendes aus:

Stellvertretender KJW

Klaus Rühl hat mich im ersten Jahr seiner Amtszeit als stellvertretender KJW bei der Organisation von Turnieren sehr stark entlastet. Hiermit möchte ich meinen ausdrücklichen Dank aussprechen.

Einzel sport auf Kreisebene

Die Einzelturniere des Berichtsjahres: KEM, das 1.KRLT und die beiden 2.KRLT fanden wie bereits in den Jahren zuvor, in Langenzenn bzw. Weiherhof statt. Der Veranstaltungsablauf war von beiden Vereinen wie immer gut organisiert. Die Beteiligung an diesen Turnieren war mit insgesamt 185 Teilnehmern (Vorjahr: 120), davon 18 Mädchen (Vorjahr: 22) vor allem bei den Jungen überraschend gut. Auffallend war die starke Präsenz in der Altersklasse Schüler B. Teilnahmestärkste Vereine waren wieder einmal der SV Weiherhof, der TSV Stein und der TSV Wilhermsdorf. Sehr stark hat sich in diesem Spieljahr auch der CVJM Unterասbach präsentiert.

Einzel sport auf Bezirksebene

Bedauerlicherweise stehen in den Bezirksranglisten nicht allzu viele Mädchen und Jungen aus unserem Spielkreis.

Außerdem blieben mehrfach qualifizierte Spieler aus unserem Kreis unentschuldig von Bezirkswettkämpfen fern. Hier möchte ich die Vereine dringend bitten: Wenn ein Spieler nicht spielt, entweder mir oder dem Bezirksvertreter rechtzeitig Bescheid zu geben. Denn dann kann ein anderer Spieler aus unserem Spielkreis nachrücken.

KMM:

Für die Mannschaftsmeisterschaften waren nur Jungenmannschaften gemeldet.

In der Altersklasse Schüler B siegte die DJK Fürth vor CVJM Unterասbach und TSV Wilhermsdorf.

Bei den Schülern A gewann SV Weiherhof vor CVJM Unterասbach.

Kreispokal:

Erstmals seit vielen Jahren führten wir den Kreispokal nicht in Turnierform, sondern in der üblichen Pokalrundenform aus. Dies war ein guter Entschluss. Nach vier Pokalrunden setzte sich der TSV Cadolzburg im Endspiel gegen den SV Weiherhof durch.

Ligenspielbetrieb auf Kreisebene:

Nachdem es im letzten Spieljahr einige Rügen wegen der mangelhaften Berichterstattung in der 1. KL Jungen gegeben hat, konnten wir für die neue Saison mit Matthias Zinner vom TSV Wachendorf einen neuen Rundenleiter gewinnen. Matthias wird versuchen die Ligaverwaltung online zu machen. Dabei bitte ich die teilnehmenden Vereine um Unterstützung bei der Ergebniseingabe. An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an Klaus Böhm für die Rundenleitung in den vergangenen Jahren aussprechen.

Ligenspielbetrieb auf höherer Ebene:

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Bezirksliga Mädchen: | 3. SV Seukendorf, 8. SV Weiherhof |
| 2. Bezirksliga Mädchen: | 6. SV Seukendorf II, 7. SV Weiherhof II |
| 1. Bezirksliga Jungen: | 7. TSV Stein, 10. TSV Wilhermsdorf |
| 2. Bezirksliga Jungen: | 3. SV Weiherhof, 6. CVJM Unterասbach |

Kreis-Lehrgänge

Am 3. und 4. Januar 2004 als auch am 5. und 6. Januar 2004 fanden zwei Kreislehrgänge für Bezirksliga- bzw. für Kreisligajugendspieler statt. Hierfür konnten wir sehr qualifizierte Trainer engagieren. Mit 14 bzw. 15 Spielern waren beide Lehrgänge voll ausgebucht. Noch vor den Sommerferien wollen wir diese Lehrgänge wiederholen.

Die Vereine werden rechtzeitig informiert.

Fazit:

Der Spielkreis Fürth hat im Jugendbereich gegenüber anderen Spielkreisen wieder etwas Boden gemacht und es liegt an uns allen hier weiter für den Anschluss zu sorgen.

TOP 4: Bericht des Fachwartes für Einzel- u. Mannschaftssport Helmut Riedel.

Er gibt für die Turniere KEM u. KRLT im Einzelsport einen Rückblick und Überblick. Beim Mannschaftssport konnten wir die 4. Kreisliga wieder besetzen, nach einem Jahr Unterbrechung. Nach der Vorrunde kommt dann eventuell die Ranglistenumstellung und die Probleme, wenn die neue Rangliste nicht gleich vom Abteilungsleiter zu den Mannschaftsführern weitergegeben wird. Zum Schluss noch einen Dank an alle Rundenleiter und die Mannschaftsführer für die gute Zusammenarbeit und die Hoffnung, dass dies auch in der kommenden Saison so sein wird.

Bei den Berichten der Rundenleiter gaben die anwesenden Spielleiter noch einmal ihre schriftlichen Ausführungen aus den ausgeteilten „TT-Aktuell-Abschlussbericht 2003/04“ wieder.

TOP 5: Ehrungen von Mannschaften

Geehrt wurden durch den Kreisvorsitzenden auf Kreisebene und auf Bezirksebene durch Peter Becker die **Mannschaftsmeister:**

1. Kreisliga		Herren:	Spvgg. Greuther Fürth II
1. Kreisliga		Damen:	SV Weiherhof III
2. Kreisliga	Nord	Herren:	TV Vach I
2. Kreisliga	Süd	Herren:	TSV Stein III
3. Kreisliga	Nord	Herren:	SV Puschendorf
3. Kreisliga	Süd	Herren:	ASV Zirndorf
1. Kreisliga		Jungen:	TSV Wachendorf I
2. Kreisliga	Nord	Jungen:	DJK Fürth II
2. Kreisliga	Süd	Jungen:	Spvgg. Greuther Fürth I
3. Bezirksliga	Nord	Herren:	TSV Ammerndorf

Pokal – Kreis

Herren	TSV Ammerndorf III
Damen:	SV Weiherhof III
Jungen:	TSV Cadolzburg

Kreismannschaftsmeister	Schüler A	SV Weiherhof
Kreismannschaftsmeister	Schüler B	DJK Fürth
Bezirkspokalmeister der Kreispokalsieger	Damen	SV Weiherhof III

TOP 6: Einzelehrungen

Geehrt wurden Spieler / innen durch Robert Simon u. Guido Löber für aktiven Leistungssport mit der Leistungsnadel des BTTV:

Für 20 Jahre

Grimm Ulrich	anwesend	TSV Ammerndorf
Kriegelstein Andreas	II	TSV Ammerndorf
Rösch Konrad	II	Greuther Fürth
Applis Stefan		TSV Langenzenn
Ehrlichmann Rainer		TSV Langenzenn
Kuchlbauer Renate		Tuspo Roßtal
Kuchlbauer Joachim		Tuspo Roßtal
Radlinger Harald	II	Tuspo Roßtal
Metzler Doris		SV Seukendorf
Feuerstein Günter	II	TV Vach
Steger Erich	II	TV Vach
Schörner Martin		TSV Wachendorf
Köppel Klaus	II	SV Weiherhof

Für 30 Jahre

Groth Horst		TSV Burgfarrnbach
Hoffmann Werner		TSV Burgfarrnbach
Fehr Arnold	anwesend	DJK Fürth
Kozlovsky Heidi	II	TSV Langenzenn
Silberhorn Reingard	II	TSV Langenzenn
Schneider Adolf		SC Obermichelbach
Sattler Ottilie	II	TV Stadeln
Rihacek Adolf		TV Vach
Besinger Gorasd		SV Weiherhof
Böhm Rudolf	II	SV Weiherhof

Für 40 Jahre

Limbach Horst		TSV Altenberg
Stuber Rudolf	anwesend	TSV Cadolzburg
Trossmann Heinz	II	DJK Fürth
Rutzenhöfer Peter		Spvgg, Greuther Fürth
Böhm Klaus		SV Seukendorf
Bauer Oswald	II	TV Vach
Hubl Harald		TV Vach
Scholz Siegfried	II	ASV Zirndorf
Schneider Dieter		TSV Cadolzburg
Boguth Alfred	II	TTC Retzelfembach
Weiler Manfred	II	TTC Retzelfembach

Für 50 Jahre

Kleckler Dominik	anwesend	TSV Altenberg
Wild Hans	II	TSV Altenberg
Hergenröther Gerd	II	SV Weiherhof

Vom BTTV erhielt die Ehrennadel in Silber Heinz Salomon vom TSV Altenberg

Eine besondere Ehrung durch Peter Becker mit der Laudatio von Guido Löber bekam unser Kreisvorsitzender Robert Simon nach 30jähriger Kreisvorsitzendentätigkeit als dienstältester Kreisvorsitzender in Bayern.

Vom Bezirk bekam Robert Simon ein Ehrengeschenk mit Urkunde und vom Kreis einen Essengutschein.

Stehender Beifall für „unseren Robert“ durch die Versammlung.

Robert Simon bedankte sich sichtlich gerührt für die Worte, Geschenk u. Urkunde.

TOP 7: Verschiedenes

Hier übergibt Spfr. Robert Simon das Wort den nun eingetroffenen Bernd Behringer, BTTV Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit. Dieser stellt sich erst vor und berichtet, wie er zu seinem Amt im BTTV gekommen ist, und für was er zuständig ist. So z.B. neben „bayern tt“ auch für den neu geschaffenen großen Block der „Ligenverwaltung“ bayernweit. Daraufhin stellt Spfr. Behringer das Programm vor, den Sinn u. Zweck hierzu und was es alles bringen kann und welchen Vorteil es hat. Zumal es so gut wie fertig ist und von einem Arbeitskreis getestet wird.

Um nun baldigst Berührung mit dem neuen System zu bekommen, kann man sich als Kreis, Bezirk oder Land in der Saison 04 / 05 freiwillig mit daran beteiligen u. testen. Ab 05 / 06 wird es auf allen Ebenen dann Pflicht.

Der größte Vorteil wird sicher die Erleichterung der Kommunikation werden und so hoffen wir, dass sich im Vorlauf möglichst viele Vereine beteiligen, um dann Anregungen, Kritik und Vorschläge anbringen zu können.

Helmut Riedel dankte für die Ausführung und stellte fest, dass dies sicher eine Klasse Angelegenheit ist, zumal wir ja teilweise schon bei einzelnen Rundenleitern mit eigenen Programmen in der abgelaufenen Saison geübt und geprobt hatten.

Dann bittet der Bezirks-Schulobmann Manfred Gabler ums Wort, stellt sich vor und umreißt sein Amt und seinen Tätigkeitsbereich. Vor allem der Einsatz und die Förderung von Übungsleitern im Schulsport.

Hier erläutert dann zustimmend Spfr. Bernd Behringer anhand von vielen Beispielen, wie diese Zusammenarbeit zwischen Verband, Vereinen u. Schulen aussehen und gestaltet werden kann.

Anschließend erinnerte KV Robert Simon noch an die ausgeteilten „TT – A bis Z“ – Merkblätter über alle Richttermine, die wichtig sind.

Wolfgang Riedel erläuterte noch einmal einige Termine zum Saisonbeginn „Halbzeit und Rundenende“.

Weiter führte Robert Simon aus, dass ab sofort die Anschriftenliste des TT-Bezirks nicht mehr ausgeteilt wird, sondern im Internet eingesehen werden kann, ebenso wie Spielerberechtigungsliste, Rahmenterminplan des Bezirks.

Ferner kommen nun alle Jahre vor dem Kreistag die Vollmachten wieder, die ausgefüllt zur Veranstaltung wieder mitgebracht werden sollten.

Weiterhin sollen die Zuschüsse für Schulungslehrgänge der Jugend vom politischen Bezirk Mittelfranken gestrichen werden, da dieser nun auch kein Geld mehr hat.

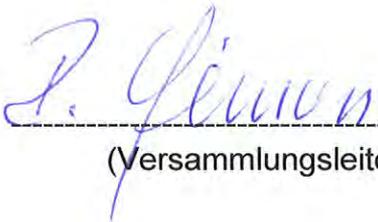
Nun zur Vorgabe von Veranstaltungen auf Kreisebene:

09. / 10.10.04	KEM	D+H	beim TSV Wilhermsdorf
16. / 17.10.04	KEM	Jugend	beim SV Weiherhof
29. / 30.01.05	1. KRLT	der Jungen u. Schüler	beim TSV Langenzenn
05. / 06.03.05	2. KRLT	II	beim TSV Langenzenn
19. / 20.03.05	KRLT	der Jugend	beim SV Weiherhof
23. / 24.04.05	KRLT	der D + H	beim TSV Altenberg

Bezirksveranstaltungen:

20.02.05	1. Bez. Bereich RLT NW Schüler A + B	II
06.03.05	Bez. Pokal der Kreispokalsieger	Keine Ausrichter gefunden
05.06.05	Bez. RLT der D + H	II

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gab, beendete der Kreisvorsitzende Robert Simon den doch recht langen ordentlichen Kreistag um 23.00 Uhr, wünschte allen einen guten Nachhauseweg und einen erholsamen Urlaub.



 (Versammlungsleiter)



 (Protokollführer)

Anlagen: 5 Blätter

KREISTAGSBERICHT – KREIS 3

Bitte zurück an Hanns Fischer Mossbacher – Str. 7 90537 Feucht

Am 12. Mai 2004

Beim ASV Zirndorf

Fehlende Vereine: CVJM Unterasbach

Neue Vereine: keine

Ehrengäste: BLSV keiner

BTTV Präsidium VP Öffentlichkeitsarbeit Bernd Beringer
Bezirk Stv. BV Verwaltung Peter Becker

Politik keiner

Presse keiner

Beschlüsse: keine

Rosa Günther
KV

Bayerischer Tischtennis – Verband - e.V

Im BLSV

80992 München – Georg-Brauchle – Ring 93 Haus des Sports

BEZIRK MITTELFRANKEN

Anwesenheitsliste

Veranstalter: Kreis Fürth

Veranstaltungstag: 12. Mai 2004

Veranstaltung: Kreistag

Ausrichter: ASV Zirndorf

Lft	Vor und Zuname	VEREIN	Funktion	Kreis
1	Robert Gimm	TSV Burgfarrausach	KV	3
2	Manfred Oala	TTC Retzelfembach	Stellvertretung	
3	Bogdan Alpmann	TTC Retzelfembach		
4	Klaus Auerheimer	TSV Langenzenn	Abteilungsleiter	
5	Reingard Silberhorn	"		
6	Heidi Kozlovsky	"		
7	Hans Wild	TSV - Altenberg		
8	Heinz Saloman	"	KSO	
9	Dieter Vestner	ASV Zirndorf	✓	
10	Gerrit Nauroth	ASV - Zirndorf	Abteilungsleiter	
11	Barbara Knapp	SpVgg Grewthes Fürth	Abt. Leiter	
12	Konrad Rösche	" " "	Schriftführer	
13	D. Mecker	TSV - Altenberg		
XX	XXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	XXXXXXXXXXXX	XXXX

Lft Nr.	Vor und Zuname	VEREIN	Funktion	Kreis
14	Andreas Ebeth	TSV Altenberg	AL	3
15	Anselm Kießlinger	CVJM Unterasbach	JL	
16	Angelinos, Nico	TSV Ammerndorf	RL	
17	Reinhard Weis	TSV Ammerndorf	AL	
18	Florian Grier	TSV Ammerndorf	JL	
19	Andreas Krieglstein	"	Kreis-Rundenleiter	
20	Wolfgang Riedel	TV Fürth 1860	AL	
21	Manfred Hacher	SV Puschendorf	AL	
22	Wolfgang Schuler	TV-Vorch	AL	
23	Ulf Beyer	TSV Burgfarvubach	AL	
24	Bernd Höfler	Tuspo Roßtal	AL	
25	Harald Radlinger	" "	JL	
26	Klaus Rühl	TSV Cadolzburg	AL	
27	Reiner Hilpert	TSU Wachenndorf	Kontrierung AL	
28	Otti Gattler	TV Stadeln		
29	Alexander Eckert	TSV Langozzen	JL	
30	Carsten Supp	SC Obermichelbach	JL	
31	Peter Distler	TV Stadeln	Konv. AL	
32	K.H. Friedberger	SV Weikerhof	AL	
33	Jürgen Scheiker	TSV Wilhelmsdorf	AL	
34	Stefan Rudolph	TSV Cadolzburg		
35	Dieter Ertl	Greuther Fürth	RL	
36	Siegfried Scholz	ASV Zirndorf	Kreis-Schriftführer	

